

Luftgewehr 1. Bundesliga Nord und 2. Bundesliga West

Mengshausen Achter – Petersberg überrascht

Das Saisonfinale der ersten Bundesliga Nord endete für die Luftgewehrschützen der SGi Mengshausen in der Westerwaldgemeinde Wissen mit zwei Niederlagen, nach denen das Team von Trainerin Sabine Kames im Endklassement auf den achten Platz zurückfiel. Eine Überraschung gelang den Petersberger Aufsteigern, die in der zweiten Bundesliga West am letzten Wettkampftag in Aachen zwei Siege landeten und als Tabellendritter die Aufstiegsrunde zur ersten Liga erreichten.

Talfahrt endet auf dem achten Platz

Nach fünf Siegen in Folge stand das Luftgewehrteam der SGi Mengshausen zu Saisonbeginn an der Tabellenspitze, doch als die Erfolgsserie riss, gingen die Schützlinge von Trainerin Sabine Kames sechs Mal in Folge als Verlierer vom Stand und die Talfahrt endete schließlich auf dem achten Rang. Drei Jahre zuvor war den Osthessen als Tabellendritter der Einzug ins Finale gelungen, doch im Vorjahr entging das Team als Tabellenzehnter nur knapp dem Abstieg. Dem furiosen Saisonstart an den ersten drei Wettkampfwochenenden verdankten es die SGi-Schützen, dass es am Ende eine Saison ohne Abstiegsängste wurde und im Mittelfeld der Tabelle endete.

Die geringe Chance auf eine mögliche Finalteilnahme wurde bereits im ersten Wettkampf des letzten Wettkampftages in der Wissener Großsporthalle der Realschule Plus vergeben. Gegen den noch amtierenden Bundesligameister SB Freiheit hatte das Team aus Mengshausen keine Siegchance und konnte beim 1:4 nur in der Anfangsphase, mit der ebenfalls um die Finalteilnahme kämpfenden Mannschaft aus dem Harz, mithalten. Auf der Spitzenposition verlor Mandy Mulder gegen den Rumänen Alin George Moldoveanu mit 394:396 Ringen und Jaqueline Orth hatte auf Position zwei gegen ihre Nationalmannschaftskollegin Jolyn Beer mit 392:396 Ringen das Nachsehen. Zu spät fand Daniela Schäfer ihre Bestform auf der fünften Mannschaftsposition. Trotz einer optimalen 100er Schlußserie unterlag sie gegen Patricia Piepjohn mit 392:397 Ringen. Elena Rembowski hatte nach zwanzig der 40 Wertungsschüsse gegen Michaela Thöle noch knapp geführt, doch am Ende unterlag sie deutlich mit 386:392 Ringen. So blieb es bei einem Punkt für Mengshausen, den Laura Schulz auf Position drei gegen Martina Prekel mit 391:3899 Ringen gewann.

Tags darauf war der SV Gölzau Gegner von Mengshausen und das Team aus Sachsen-Anhalt musste gewinnen, um sich die Teilnahme am Bundesligafinale zu sichern. Mit dem weißrussischen Nationalschützen Illia Charheika an der Spitze legte Gölzau furios los und führte nach einer Viertelstunde Schießzeit in allen fünf Einzelbegegnungen. Bei Mengshausen war zum letzten Wettkampf Fabian Mangold für Elena Rembowski ins Team gekommen, doch der Bundesliganeuling hatte auf Position fünf mit 378:393 Ringen gegen Natalie Pfeiffer keine Chance. Lena Cramer erhöhte für Gölzau gegen Daniela Schäfer mit 390:386 Ringen auf 2:0, bevor Illia Charheika gegen Mandy Mulder (394) mit glänzenden 399 von 400 möglichen Ringen den dritten Punkt holte, der vorzeitig den Sieg für das Team aus Sachsen-Anhalt sicherte. Ihren zweiten Einzelpunkt an diesem Wochenende holte Laura Schulz für Mengshausen mit 389:386 Ringen gegen Richard Bennemann und

Jaqueline Orth gelang es schließlich, nach einem 396:396 Remis gegen Charleen Bänisch, das Shoot-Off mit 10:9 Ringen für sich zu entscheiden. Der 3:2 Erfolg über Mengshausen reichte dem SV Gölzau um als viertes Team nach Meister Buer-Bülse und den Nächstplatzierten Elsen und Kevelaer ins Bundesligafinale einzuziehen, dass am 2. und 3. Februar 2019 im Paderborner Sportzentrum am Maspornplatz ausgetragen wird.

Luftgewehr - 1. Bundesliga Nord:

| | |
|-------------------------------|-----|
| Wieckenberg – Hilgert | 5:0 |
| Buer-Bülse – Elsen | 4:1 |
| Kevelaer – Kamen | 3:2 |
| Freiheit – Mengshausen | 4:1 |
| Braunschweig – Börm/Dörpstedt | 4:1 |
| Wissen – Gölzau | 2:3 |
| | |
| Kamen – Buer-Bülse | 1:4 |
| Elsen – Wieckenberg | 3:2 |
| Kevelaer – Hilgert | 4:1 |
| Börm/Dörpstedt – Freiheit | 0:5 |
| Gölzau – Mengshausen | 3:2 |
| Wissen – Braunschweig | 0:5 |

Abschlusstabelle:

| | | |
|----------------------------------|-------|-------|
| 1. BSV Buer-Bülse | 40:15 | 18:4 |
| 2. ST Hubertus Elsen | 37:18 | 18:4 |
| 3. SSG Kevelaer | 35:20 | 16:6 |
| 4. SV Gölzau | 35:20 | 16:6 |
| 5. SB Freiheit | 34:21 | 14:8 |
| 6. Braunschweiger SG | 32:23 | 14:8 |
| 7. SV Wieckenberg | 33:22 | 12:10 |
| 8. SGI Mengshausen | 26:29 | 10:12 |
| 9. Wissener SV | 21:34 | 6:16 |
| 10. TuS Hilgert | 18:37 | 6:16 |
| 11. SV Kamen | 13:42 | 2:20 |
| 12. SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt | 6:49 | 0:22 |

Petersberger Schützen visieren Erstligaufstieg an

Vor dem vierten Wettkampftag in Aachen hatten sich die Petersberger Aufsteiger in der zweiten Luftgewehr Bundesliga West noch nicht aller Abstiegsorgen entledigt, doch dann sorgten zwei Siege über die Gastgebende KarlsSGi und die SG Hamm dafür, dass das Team aus der Stadtrandgemeinde von Fulda sich auf den dritten Tabellenplatz verbesserte und völlig überraschend noch die Aufstiegsrunde zur ersten Liga erreichte.

Gegen die sieglosen Gastgeber aus Aachen hatten die Petersberger in der ersten Begegnung des letzten Wettkampftages eine leichte Aufgabe zu lösen. Mit klaren Siegen hatten Jana Hack (389:371), Mona Heck (395:377), Michael Döllinger (385:367) und Jasmin Busse (384:373) das Match vorzeitig für Petersberg

entschieden. Beim Stand von 4:0 musste Johanna Tripp im Shoot-Off des Spitzenduell gegen Jessie Kaps die einzige Niederlage hinnehmen. Nach dem 393:393 Remis unterlag die Petersberger Nummer eins mit 9:10 Ringen.

Gegen Erstligaabsteiger SG Hamm nutzten die Petersberger im zweiten Wettkampf des Tages ihre Chance, um auf den dritten Tabellenplatz vorzurücken und sich einen Platz im Aufstiegskampf zur ersten Liga zu sichern, der am 27. Januar 2019 ab 11.30 Uhr in zwei Durchgängen im niedersächsischen Landesleistungszentrum in Hannover ausgetragen wird.

Das spannende Duell mit der SG Hamm stand 2:2 Unentschieden, bevor Johanna Tripp mit ihrem Sieg im Shoot-Off (10:9) gegen die holländische Nationalschützin Manon Smeets den entscheidenden dritten Punkt für Petersberg holte. Nach 40 Wertungsschüssen hatte das Spitzenduell der Begegnung mit 394:394 Ringen remis geendet. Zuvor hatten Jana Heck (392:391 gegen Dana Prüfe) und Jasmin Busse (394:382 gegen Anna Steinhoff) zwei Einzelpunkte für Petersberg gewonnen, während Mona Heck (388:392) und Michael Döllinger (388:390) auf den Positionen drei und vier knapp verloren hatten.

Luftgewehr - 2. Bundesliga West

| | |
|-----------------------------|-----|
| Aachen – Petersberg | 1:4 |
| Inden/Altdorf – Hamm | 4:1 |
| Petersberg – Hamm | 3:2 |
| Aachen – Inden/Altdorf | 1:4 |
| | |
| Elsen II – Emsdetten | 2:3 |
| Kevelaer II – Buer-Bülse II | 0:5 |
| Kevelaer II – Emsdetten | 3:2 |
| Elsen II – Buer-Bülse II | 1:4 |

Abschlusstabelle:

| | | |
|-------------------------|-------|------|
| 1. BSV Buer-Bülse II | 30:5 | 14:0 |
| 2. PSS Inden/Altdorf | 23:12 | 12:2 |
| 3. SV Petersberg | 19:16 | 8:6 |
| 4. SSG Kevelaer II | 17:17 | 8:6 |
| 5. ST Hubertus Elsen II | 18:17 | 6:8 |
| 6. SG Hamm | 15:20 | 4:10 |
| 7. SF Emsdetten | 13:22 | 4:10 |
| 8. Karls SGi Aachen | 4:30 | 0:14 |